

Niederschrift über die öffentliche 58. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 27.05.2019
Beginn: 11:15 Uhr
Ende: 12:03 Uhr
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Maria

Faatz, Heinrich

Gerst, Rüdiger

Maciejonczyk, Johannes

Möhrlein, Wolfgang

Vertretung für Herrn Helmut Krämer

SPD

Joneitis, Carsten

Merzbacher, Jonas

FW / ÜWG

Kellner, Bruno

Wagner, Thilo

BBL

Hojer, Ekkehard

Grüne/AL

Müllich, Barbara

Vertretung für Herrn Bernd Fricke

ödp/FDP

Löffler, Liebhard, Dr.

Vertretung für Herrn Tobias Sieling

Schriftführer

Krug, Harald

Verwaltung

Kulpa-Goppert, Nadja

Michel, Silke

Nickel, Steffen

Weitere anwesende Personen

Schreiber, Annette, FT

Abwesende Personen**CSU**

Krämer, Helmut

entschuldigt

Grüne/AL

Fricke, Bernd

entschuldigt

ödp/FDP

Sieling, Tobias

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1** Erledigung von Prüfungsfeststellungen der örtlichen Rechnungsprüfung zum **2019/0958**
Jahresabschluss des Landkreises einschließlich Sondervermögen für das
Haushaltsjahr 2016, Feststellen des Jahresabschlusses und Entlastung
Berichterstattung: Schmittner, Armin
- 2** Bewerbung des Landkreises Bamberg als "Fair Trade Landkreis" im Rahmen **2018/0713**
der internationalen Kampagne "Fairtrade-Towns" von TransFair
Berichterstattung: Kulpa-Goppert, Nadja
- 3** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 11:15 Uhr die öffentliche 58. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Landrat Kalb Herrn Maciejonczyk zum heutigen Geburtstag und übergibt ein Geschenk.

Öffentliche Sitzung

1	Erledigung von Prüfungsfeststellungen der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss des Landkreises einschließlich Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2016, Feststellen des Jahresabschlusses und Entlastung
----------	--

Herr Schmittner trägt den Sachbericht vor.

Beschluss:

1. Von den Erledigungen zu den einzelnen Erinnerungen wird Kenntnis genommen. Unter der Voraussetzung, dass die von den jeweiligen Stellen gemachten Aussagen auch künftig beachtet werden, können die Erinnerungen als erledigt betrachtet werden.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

2. Der Kreistag möge beschließen:

- a) Das positive Ergebnis des Jahres 2016 in Höhe von 9.858.246,88 € wird der Ergebnissrücklage zugeführt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

- b) Das positive Ergebnis des Jahres 2015 mit 7.626.953,75 € wird von der Ergebnissrücklage auf die Allgemeine Rücklage umgebucht.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

- c) Der Jahresabschluss des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich Jahresabschluss des Sondervermögens „Grundstücke und Gebäude der Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ wird mit den in der Anlage 1 enthaltenen Ergebnissen gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO festgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

- d) Für den Jahresabschluss des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich Jahresabschluss des Sondervermögens „Grundstücke und Gebäude der

Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ wird gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 1

2	Bewerbung des Landkreises Bamberg als "Fair Trade Landkreis" im Rahmen der internationalen Kampagne "Fairtrade-Towns" von TransFair
----------	--

Landrat Kalb weist einleitend darauf hin, dass aus der „Regionalkampagne Original Regional“ der EMN heraus der Gedanke entstanden sei, die Grundidee des Fairen Handels auch im Landkreis Bamberg zu verankern. Der Kreisausschuss habe deshalb im Jahr 2017 die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen abzufragen und weitere Schritte vorzubereiten.

Frau Kulpa-Goppert trägt vor, dass fünf Kriterien für die Anerkennung als „Fairtrade Kommune“ zu erfüllen seien:

1. Es wird ein Kreistagsbeschluss verabschiedet, dass bei allen öffentlichen Sitzungen und im Büro des Landrats Fairtrade Kaffee sowie ein weiteres faires Produkt verwendet wird, sofern eine Bewirtung erfolgt.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zum Fair Trade Landkreis die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden faire Produkte angeboten und in Cafes und Restaurants werden Fairtrade Produkte ausgeschenkt.
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zum „Fairtrade Landkreis“

Diese fünf notwendigen Voraussetzungen können mittlerweile erfüllt werden, so dass die Auszeichnung für den Landkreis Bamberg beantragt werden könne.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt vom Sachbericht Kenntnis und empfiehlt den Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der Landkreis Bamberg ist bestrebt im Rahmen der internationalen Kampagne von TransFair den Fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern und nimmt an der Kampagne „Fairtrade Towns“ teil.
2. Im Büro des Landrats wird fairer Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel ausgeschenkt. Bei den Sitzungen erfolgt keine regelmäßige Bewirtung mit Heißgetränken, stattdessen werden aber z.B. faire Limonaden oder faire Säfte sowie ein weiteres

Produkt aus fairem Handel angeboten. Sofern eine Bewirtung mit Heißgetränken erfolgt, werden Fairtrade-Produkte entsprechend des Kriteriums Nr. 1 verwendet. Bei öffentlichen Veranstaltungen und sonstigen Anlässen werden auch fair gehandelte Produkte verwendet.

3. Der Landkreis Bamberg bewirbt sich entsprechend der fünf Bewerbungskriterien um den Titel „Fairtrade Landkreis“. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Anträge einzureichen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

3 Sonstiges

Landrat Kalb weist darauf hin, dass ein Schreiben des Kreisbrandrates vorliegt, wonach das Atemschutzzentrum in Strullendorf nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Im Interesse einer fach- und sachgerechten Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden sei deshalb die Errichtung eines neuen Atemschutzausbildungszentrums für den Landkreis Bamberg notwendig.

Landrat Kalb unterstreicht die Notwendigkeit, für die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute angemessene Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Im Rahmen einer Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses soll eine Information der Gremiumsmitglieder und der Fraktionsvorsitzenden über die derzeitige Situation im Atemschutzzentrum erfolgen.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 12:03 Uhr die öffentliche 58. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer